

LEISTUNGSOFFERTE

OBJEKT: **Schulanlage Moosmatt
Gesamtsanierung und Erweiterung**

Bauherrschaft: Stadt Luzern
vertreten durch die Baudirektion
Immobilien, Baumanagement
Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Bereichsleitung: Beat Heynen Tel. +41 41 208 85 82
Bauherrenvertreter: Dominik Irmiger Tel. +41 41 208 70 08
E-Mail: dominik.irmiger@stadtluzern.ch

Art der Beschaffung: **BKP 294 HLK-Ingenieurleistungen**

EINGABESUMME	Eingabesumme Teil 0+1 (Phase 2+3)	Eingabesumme Teil 2 (Phase 4 + 5)	Eingabesumme Phase 2+3 und 4+ 5
Brutto	Fr.	Fr.	Fr.
MwSt. 7,7%	Fr.	Fr.	Fr.
NETTO	Fr.	Fr.	Fr.

Gültigkeit des Angebotes 6 Monate ab Eingabedatum

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren (1-Stufig)

Das vorliegende Angebot gilt als Nettoangebot. Es finden keine Abgebotsverhandlungen statt. Die Anbieterin bestätigt, mit den Ausschreibungsunterlagen und den allgemeinen Bedingungen einverstanden zu sein. Sämtliche Bestandteile des Angebotes werden integrierender Bestandteil des Planervertrages. Auf spätere Einwände über ungenügende Aufklärung kann nicht eingetreten werden. Bei Arbeitsgemeinschaften haben alle ARGE-Mitglieder das Angebot zu unterzeichnen.

Ort, Datum: Stempel und rechtsgültige Unterschrift(en)

_____ der Anbieterin:

Sachbearbeiter:

Telefon: _____

E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Honorarberechnungstabelle

Grundlage bildet die SIA Norm 108, Ausgabe 2014, Z-Werte 2017 / Empfehlungen der KBOB.

Teil 0, Phase 2 / Vorstudie (Machbarkeitsstudie)

21	Machbarkeitsstudie «Wärmeerzeugung» gemäss Leistungs- beschrieb 4.21 Erarbeiten eines Gesamt-Energiekonzeptes einschliesslich Energiebilanzen und Festlegen von Zielwerten. Überprüfung der Machbarkeit. Wirtschaftlichkeitsberechnung inkl. Gesamt-Investitions- und Energiekosten. Erarbeiten von 4-5 Varianten als Entscheidungsgrundlage insbesondere für die Wärmeerzeugung. Ziel: Vorbildfunktion öffentliche Hand 100 % erneuerbare Energie. Darstellung der Ergebnisse mittels Planungshilfe der Stadt Zürich: Variantenvergleich Energiesysteme (https://www.stadt-zuerich.ch/hbd/de/index/hochbau/beratung/energie-gebaeudetechnik/planungshilfen-werkzeuge.html)	pauschal	Fr.
Total Brutto Honorar für Teil 0, Phase 2 exkl. MwSt.			Fr.*

Teil 1a, Phase 3 / Grundleistungen (Projektierung **NEUBAU**)

31	Vorprojekt gemäss Leistungsbeschrieb 4.31 Projekt bezüglich Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert	pauschal	Fr.
32	Bauprojekt gemäss Leistungsbeschrieb 4.32 Projektierungsziel: Antrag für Ausführungskredit	pauschal	Fr.
33	Bewilligungsverfahren 4.33 Ohne mitwirken bei Verhandlungen	pauschal	Fr.
	Koordinationsanteil HLKSEGA Phase 3	pauschal	Fr.
Total Brutto Honorar für Teil 1a (NEUBAU), Phase 3 exkl. MwSt.			Fr.*

* Dieser Betrag ist in die Zusammenfassung Phase 2+3 zu übertragen

Teil 1b, Phase 3 / Grundleistungen (Projektierung **UMBAU+SANIERUNG**)

31	Vorprojekt gemäss Leistungsbeschrieb 4.31 Projekt bezüglich Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert	pauschal	Fr.
32	Bauprojekt gemäss Leistungsbeschrieb 4.32 Projektierungsziel: Antrag für Ausführungskredit	pauschal	Fr.
33	Bewilligungsverfahren 4.33 Ohne mitwirken bei Verhandlungen	pauschal	Fr.
	Koordinationsanteil HLKSEGA Phase 3	pauschal	Fr.
Total Brutto Honorar für Teil 1b (UMBAU+SANIERUNG), Phase 3 exkl. MwSt.			Fr.*

* Dieser Betrag ist in die Zusammenfassung Phase 2+3 zu übertragen

Zusammenfassung

Teil 0+1, Phase 2+3 / Grundleistungen (Projektierung **NEUBAU** + **UMBAU+SANIERUNG**)

Teil 0	Phase 2 / Vorstudie	pauschal	Fr
Teil 1a	Phase 3 / Grundleistungen (Projektierung NEUBAU)	pauschal	Fr
Teil 1b	Phase 3 / Grundleistungen (Projektierung UMBAU+SANIERUNG)	pauschal	Fr
Total Brutto Honorar für Teil 0+1, Phase 2+3 exkl. MwSt.			Fr.**

Falls Zusatzleistungen durch den Auftraggeber erteilt werden, werden diese mit dem angebotenen durchschnittlichen Stundenansatz h aus Teil 2 des Auftrags vergütet.

** Dieser Betrag ist auf das Titelblatt Leistungsangebote zu übertragen.

Teil 2a; Phase 4 und 5 / Grundleistungen (Ausschreibung, Realisierung)

NEUBAU

Die Vergabe der Planungsarbeiten für die nachfolgend aufgeführten Phasen erfolgt vorbehältlich der Genehmigung der notwendigen Kredite und der Erteilung der erforderlichen Bewilligungen durch die zuständige Instanz. Falls diese ausbleibt, ist der Planerauftrag mit Teil 1 ohne Anspruch auf weitere Beauftragung oder Entschädigung abgeschlossen. Auch wenn die Phase 4-5 ausgeführt wird, besteht keine rückwirkende Honoraranpassung Mehr- oder Minder für die Phase 3.

Total approximative Baukosten BKP 2 (exkl. MwSt)	(Neubau+Umbau)	Fr. 27'000'000.–
gemäss Kostenschätzung Wettbewerbsprojekt		
Annahme honorarberechtigte Bausumme HLK (exkl. MwSt.)	B =	Fr. 805'000.–
Honorargrundprozentsatz	p =	0.1873
Tarifwerte 2017, Z1 / Z 2:	Z1 = 0.066	Z2 = 11.28
Schwierigkeitsgrad Klasse	n =	
Anpassungsfaktor	r =	
Teamfaktor	i =	
Faktor für Sonderleistungen	s =	
Stundenansatz Ansatz / h in Fr.	h =	
41 Ausschreibung, Offertvergleich und Vergabeantrag gemäss Leistungsbeschreibung 4.41		23 %
51 Ausführungsprojekt Leistungsbeschreibung 4.51		23 %
52 Ausführung gemäss Leistungsbeschreibung 4.52		14 %
53 Inbetriebnahme, Abschluss gemäss Leistungsbeschreibung 4.53		10 %
Total Phasen 41 bis 53 (q)		70 %

Honorarberechnung Teil 2a Phase 41-53 NEUBAU

$H = \text{Fr. } 805'000.- \times p / 100 \times n \times r \times i \times s \times h \times q / 100$

Fr.

Koordination

Ann. honorarber. Bausumme HLKSEGA (exkl. MwSt) B= 2'100'000.-

Fachkoordinationsfaktor k =

Honorargrundprozentsatz p= 0.1541

Koordinationsanteil HLKSEGA Phase 41-53 NEUBAU

$H = \text{Fr. } 2'100'000.- \times p / 100 \times n \times r \times i \times s \times h \times q / 100 \times k$

Fr.

Total Brutto Honorar für Teil 2a, Phase 41-53 exkl. MwSt.

Fr.....*

Die Kennwerte q, n, r, i, s, h, k sind für diesen Teil verbindlich und bleiben unverändert.
Die Festsetzung der aufwandbestimmenden Summe für den Teil 2, erfolgt aufgrund der genehmigten Bauabrechnung.

Falls Zusatzleistungen durch den Auftraggeber erteilt werden, werden diese mit dem angebotenen durchschnittlichen Stundenansatz h aus Teil 2 des Auftrags vergütet.

* Dieser Betrag ist in die Zusammenfassung Phase 4 und 5 zu übertragen

Teil 2b; Phase 4 und 5 / Grundleistungen (Ausschreibung, Realisierung) UMBAU +SANIERUNG

Die Vergabe der Planungsarbeiten für die nachfolgend aufgeführten Phasen erfolgt vorbehältlich der Genehmigung der notwendigen Kredite und der Erteilung der erforderlichen Bewilligungen durch die zuständige Instanz. Falls diese ausbleibt, ist der Planerauftrag mit Teil 1 ohne Anspruch auf weitere Beauftragung oder Entschädigung abgeschlossen. Auch wenn die Phase 4-5 ausgeführt wird, besteht keine Rückwirkende Honoraranpassung Mehr- oder Minder für die Phase 3.

Total approximative Baukosten BKP 2 (exkl. MwSt)	(Neubau+Umbau)	Fr. 27'000'000.–
gemäss Kostenschätzung Wettbewerbsprojekt		
Annahme honorarberechtigte Bausumme HLK (exkl. MwSt.)	B =	Fr. 1'055'000.–
Honorargrundprozentsatz	p =	0.1768
Tarifwerte 2017, Z1 / Z 2:	Z1 = 0.066	Z2 = 11.28
Schwierigkeitsgrad Klasse	n =	
Anpassungsfaktor	r =	
Umbauzuschlag	U =	
Teamfaktor	i =	
Faktor für Sonderleistungen	s =	
Stundenansatz Ansatz / h in Fr.	h =	
41 Ausschreibung, Offertvergleich und Vergabeantrag gemäss Leistungsbeschreibung 4.41		23 %
51 Ausführungsprojekt Leistungsbeschreibung 4.51		23 %
52 Ausführung gemäss Leistungsbeschreibung 4.52		14 %
53 Inbetriebnahme, Abschluss gemäss Leistungsbeschreibung 4.53		10 %
Total Phasen 41 bis 53 (q)		70 %

Honorarberechnung Teil 2b Phase 41-53

$$H = \text{Fr. } 1'055'000.- \times p / 100 \times n \times r \times U \times i \times s \times h \times q / 100$$

Fr.

Koordination

Ann. honorarber. Bausumme HLKSEGA (ekl. MwSt) B= 2'920'000.-

Fachkoordinationsfaktor k=.....

Honorargrundprozentsatz p= 0.1449

Koord.-Anteil HLKSEGA Phase 41-53 UMBAU + SAN.

$$H = \text{Fr. } 2'920'000 \times p / 100 \times n \times r \times U \times i \times s \times h \times q / 100 \times k$$

Fr.

Total Brutto Honorar für Teil 2b, Phase 41-53 exkl. MwSt.

Fr.....*

Die Kennwerte q, n, r, U, i, s, h, k sind für diesen Teil verbindlich und bleiben unverändert.
Die Festsetzung der aufwandbestimmenden Summe für den Teil 2, erfolgt aufgrund der genehmigten Bauabrechnung.

Falls Zusatzleistungen durch den Auftraggeber erteilt werden, werden diese mit dem angebotenen durchschnittlichen Stundenansatz h aus Teil 2 des Auftrags vergütet.

* Dieser Betrag ist in die Zusammenfassung Phase 4 und 5 zu übertragen

Zusammenfassung

Teil 2, Phase 4 + 5 / Grundleistungen (Ausschreibung, Realisierung **NEUBAU** + **UMBAU+SANIERUNG**)

Teil 2a	Phase 4 + 5 / Grundleistungen (Ausschreibung, Realisierung NEUBAU)	Brutto	Fr
Teil 2b	Phase 4 + 5 / Grundleistungen (Ausschr.,Realis. UMBAU + SANIERUNG)	Brutto	<u>Fr</u>
Total Brutto Honorar für Teil 2, Phase 4 + 5 exkl. MwSt.			<u>Fr.**</u>

Falls Zusatzleistungen durch den Auftraggeber erteilt werden, werden diese mit dem angebotenen durchschnittlichen Stundenansatz h aus Teil 2 des Auftrags vergütet.

** Dieser Betrag ist auf das Titelblatt Leistungsofferte zu übertragen.